

Hafen Rummelsburg

Büro & Postanschrift
Nalepastrasse 10 - 16
12459 Berlin

Tel: +49 30 6796147 - 0
Fax: +49 30 6796147 - 10

info@reederei-riedel.de
<http://reederei-riedel.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Dezember 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Anleger Hafen
Rummelsburg



Hafen
Rummelsburg ©
Riedel GmbH

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Keine Modulbögen vorhanden.

ÖPNV

Keine Modulbögen vorhanden.

Eingang Hafen Rummelsburg

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Büro/Verwaltung Reederei Riedel](#), [Weg außen \(Hafen\)](#)

Büro/Verwaltung Reederei Riedel GmbH

Zugehörige Modulbögen: Öffentliches WC im Büro-/Verwaltungsgebäude, Weg außen (Hafen), Treppenhaus, Aufzug, Flur/Weg/Gang innen zum WC, Tür zum WC-Bereich

Anlegestelle

Zugehörige Modulbögen: Schiffsanleger, Weg außen (Hafen), Weg/Anleger zu den Schiffen

Hilfsmittel/Alarm/Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Visuelle Gestaltung / Leitsysteme

Zugehörige Modulbögen: Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Schiffsanleger



Breiter Anleger/
Zugang zu den
Schiffen mit
Längsneigung von
bis zu 12%



Bodenschwelle
(Höhe: 5 cm)

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m.

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

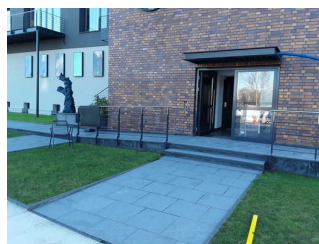
Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Servicepersonal unterstützt die Gäste beim Ein- bzw. Ausstieg. Der Anleger hat eine max. Längsneigung von 12% und eine Bodenschwelle von 5 cm. Vor der Einstiegshilfe (mobilen Rampe) ist eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm x 150 cm auf dem Anleger vorhanden.

Eingangsbereich Büro/Verwaltung Reederei Riedel



Eingangsbereich
Büro/Verwaltung
Reederei Riedel



Eingangsbereich
Büro/Verwaltung
Reederei Riedel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

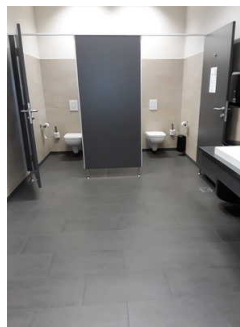
Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Das Büro-/Verwaltungsgebäude ist stufenlos über eine Rampe mit 4,5% auf vier Metern oder zwei Stufen mit einer Höhe von 17 cm zugänglich.

Öffentliches WC im Büro-/Verwaltungsgebäude



Öffentliches
WC im Büro-/
Verwaltungsgebäude



Öffentliches
WC im Büro-/
Verwaltungsgebäude

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die öffentlichen WCs sind auf Anfrage für Gäste nutzbar.

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: (Mehrsprachige) Audioguides auf den Schiffen erhältlich.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise als Orientierung genutzt werden.

Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/ Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Weg außen

Weg außen (Hafen)



Weg außen (Hafen)



Weg außen (Hafen)



Weg außen (Hafen)

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 50 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg/Anleger zu den Schiffen

Breite des Weges: 185 cm

Länge des Weges: 20 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Treppenhaus



Treppenhaus

Vorhandene Schwellen/Stufen: 64

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

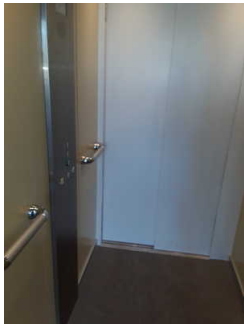
Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug



Aufzug

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen zum WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

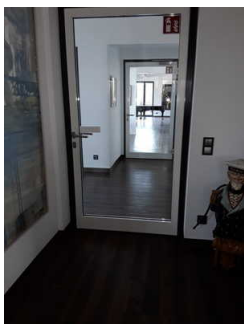
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Tür zum WC-Bereich



Tür zum WC-
Bereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.